

Henkeltopf

ÖMV/1.892



Volkskundemuseum Wien / Foto: Dorothea von Miller

Hafen
Henkeltopf mit Ausguss, hohe bauchige Form

Form:

Flacher Boden; mit einer Rille abgesetzter, steil ausladender Fuß; hoher ellipsoider Bauch; steil ausladender, gebauchter Rand; gedrückter und gezogener Ausguss.

Gegenüberliegend unterraständiger, vertikaler Bandhenkel (geschnitten) mit Längsrille, oberhalb des Maximaldurchmessers aufgelegt, spitz zulaufend mit Fingerdruckmulde.

Leicht aufgewölbter Spiegel; steil ausladender unterer Wandungsbereich; einziehende Randinnenseite.

Dekor:

An der Schulter umlaufend zwei flache Rillen.

Cremeweiße Engobe auf den Innenflächen und außen auf der oberen Gefäßhälfte (Hellelfenbein RAL 1015); farblose Glasur auf allen Flächen außer am Boden (Farbeindruck auf dem Scherben Kupferbraun RAL 8004).

Ziegelroter Scherben.

Zustand:

Glasurspuren am Boden.

Am Boden Papieretikett mit Inventarnummer.

Bemerkungen:

Eintrag im Eingangsbuch des Volkskundemuseums als einer von "2 Hefen", aus der "Geschirr-Sammlung, Gasser. Bozen."
Ankauf 1896 von Heinrich Gasser, Bozen.

Hafnermeister Julius Kuntner, Bruneck, bezeichnet das ähnlich dekorierte Gefäß Inv.-Nr. 63 01 03 aus der Privatsammlung Paul Stieber, München, als "typisch [für seine Werkstatt?]", die weiße Zone an der Außenwandung wird durch Eintauchen erzeugt (Interview am 20.07.1964).

Höhe: 111 mm
Höhe max. Durchmesser: 42 mm
Durchmesser Rand: 103 mm
Durchmesser max.: 107 mm
Durchmesser Boden: 61 mm
Breite gesamt: 137 mm

Objektklasse

Henkeltopf

Hersteller/in

Hafnerei Kuntner (?)

Beitragende/r

Gasser, Heinrich

Herkunft

Bruneck (?)

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Pustertal, Südtirol

[TGN](#)

Südtirol (Provinz)

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

2. Hälfte 19. Jh.

Material

Irdenware

Ton

Glasur

Technik

gedreht (Keramik)

engobiert (Keramik)

glasiert, farblos (Keramik)

Sammlung

Hafnergeschirr aus dem Pustertal

Objekt wird zitiert in

Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde, Dietsheim & Institut für Archäologien, Universität Innsbruck (Hg.): Hafnergeschirr aus dem Pustertal. Formen und Dekore des 18. bis 20. Jahrhunderts. Dietsheim/Bruneck 2017 (= Nearchos 22), S. 376.

Weiterführende Informationen

Stieber-Karteikarten Südtirol, Deutsches Hafnerarchiv, BNM Bayerisches Nationalmuseum München, Inv.-Nr. 63 01 03.

Rund ums Hafnergeschirr:

Sonderausstellung "Krapfenteller und Knödelschüssel. Hafnergeschirr aus dem Pustertal im [Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde](#) vom 26. Mai 2017 bis 31. Oktober 2018.

Publikation zur Sonderausstellung:

Hafnergeschirr aus dem Pustertal. Formen und Dekore des 18. bis 20. Jahrhunderts.

Hg.: Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde, Dietsheim, und Institut für Archäologien, Universität Innsbruck

Nearchos 22 / 2017

Hardcover; 552 Seiten; illustriert.

Mehr Objekte aus Südtirol finden sie in der Datenbank ["Kulturgüter in Südtirol"](#).